

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES STADTRATES

am 16.11.2017

im großen Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgermeister

Hacker, Klaus

Niederschriftführerin

Lang, Sabine

Stadtratsmitglieder

Buchner, Markus

Dannhäuser, Erich

Fichtner, Joachim

Gottschalk, Eva

Gottschalk, Wolfgang

anwesend ab 18.20 Uhr

Haller, Marianne

Hamann, Lutz-Werner

Hellmann, Wolfgang

anwesend ab 18.40 Uhr

Huber, Franz

Irl, Karlheinz

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Kraußer, Evi

Kraußer, Udo

Lächele, Roland

anwesend ab 18.15 Uhr

Pröbster, Karl-Heinz

Riedl, Walter

Rose, Karin

Schmidt, Helmut

Scholl, Heiko

Scholz, Mechthild

Schottenhammer, Eduard

Sachberater

Hailand, Josef

Streitberger, Bastian

Unfried, Erwin

Urban, Betina

Abwesend:

Stadratsmitglieder

Graf, Thiemo

entschuldigt; beruflich verhin-
dert

Trinkl, Cornelia

entschuldigt; privat verhindert

TAGESORDNUNG

1. Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2017
2. Jahresantrag 2018 zum Städtebauförderungsprogramm
3. Beauftragung des Planers für die Platzgestaltung "Neue Mitte" vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung von Mittelfranken; das Planungsbüro Adler & Olesch, Nürnberg, stellt die Planung in der Sitzung vor. Vorauswahl erfolgte im Gestaltungsbeirat vom 06.11.2017.
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die zukünftige Konzeption der städt. Jugendarbeit mit dem Ziel, die städt. Jugendarbeit in den Räumen des bisherigen Jugendzentrums fortzusetzen
5. Verschiedenes
 - 5.1. Sachstand Hallenbad
 - 5.2. Personalangelegenheiten Jugendzentrum

Um 18.00 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf 3. Bürgermeister Graf (entsch.) und StRin Trinkl (entsch.) auch anwesend sind. 2. Bürgermeister Gottschalk und die Stadträte Hellmann und Lächele werden später erscheinen.

Erster Bürgermeister Hacker stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2017

Kämmerer Unfried verweist auf die Unterlagen, die den Mitgliedern des Stadtrates zugestellt wurden und mahnt zur Sparsamkeit im Hinblick auf die zu tätigen Investitionen.

Seitens der Anwesenden wird dies zur Kenntnis genommen. Die Fraktionsvorsitzenden geben hierzu eine kurze Stellungnahme ab und stimmen dem Nachtragshaushalt zu.

Beschluss: (22:0)

Der Stadtrat beschließt die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz für das Jahr 2017.

Die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan wird der Originalniederschrift als Anlage beigefügt. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

2 Jahresantrag 2018 zum Städtebauförderungsprogramm

Der Jahresantrag 2018 und der Sachstandsbericht wurden den Gremiumsmitgliedern zusammen mit der Einladung zur Sitzung des Stadtrates zugestellt.

Es gibt dazu keine Wortmeldungen.

Beschluss: (22:0)

Der Stadtrat beschließt, dem Jahresantrag 2018 zum Städtebauförderungsprogramm stattzugeben.

3 Beauftragung des Planers für die Platzgestaltung "Neue Mitte" vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung von Mittelfranken; das Planungsbüro Adler & Olesch, Nürnberg, stellt die Planung in der Sitzung vor. Vorauswahl erfolgte im Gestaltungsbeirat vom 06.11.2017.

Herr Adler vom Planungsbüro „Adler & Olesch“ unterbreitet den Anwesenden anhand einer Powerpoint Präsentation die Vorschläge zur Ausgestaltung des Platzes „Neue

Mitte“ und teilt die weitere Vorgehensweise mit.

Er weist auf die jederzeit möglichen Änderungswünsche seitens der Stadt hin, über die zu gegebener Zeit diskutiert werden könne.

Beschluss: (23:0)

Der Stadtrat beauftragt für die Platzgestaltung „Neue Mitte“ das Planungsbüro Adler & Olesch, Nürnberg. Die Zustimmung der Regierung von Mittelfranken liegt vor.

4 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die zukünftige Konzeption der städt. Jugendarbeit mit dem Ziel, die städt. Jugendarbeit in den Räumen des bisherigen Jugendzentrums fortzusetzen

Erster Bürgermeister Hacker verweist auf die Sitzungen des BUSSK vom 17.10.2017 und 09.11.2017.

Beschluss: (23:0)

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates vom 09.06.2016 über die Schließung des Jugendzentrums und Umsetzung der festgestellten Mitarbeiter auf freiwerdende Planstellen.

5 Verschiedenes

5.1 Sachstand Hallenbad

Auf die Nachfrage von StR Hellmann berichtet Erster Bürgermeister Hacker kurz über den aktuellen Sachstand „Hallenbad“. Er teilt mit, dass die Gremien zu gegebener Zeit über den weiteren Fortgang der Maßnahmen unterrichtet würden.

5.2 Personalangelegenheiten Jugendzentrum

Zweiter Bürgermeister Gottschalk bittet um Hinzuziehung der Fraktionsvorsitzenden bei Bewerbungsgesprächen für die freiwerdende Stelle im Jugendzentrum.

Um 19.00 Uhr beendet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Klaus Hacker
Vorsitzender

Sabine Lang
Niederschriftführerin